

### Aus der Stadt Halle

#### Auftragsrückgang beim Standesamt.

Das ist volkswirtschaftlich bedenklich. Und doch, die neueste Ueberlicht unseres Statistischen Amtes lüftet uns diese betrübliche Tatsache.

Seitdem der Storch in Dümitz, der einzige in weiter Umgebung, an der elektrischen Heberlandszentrale einen traurigen Tod fand, haben sich die Geburtsanmeldungen. Und nun sinkt auch noch die Beiratsziffer. Nur 296 Ehen im ersten Vierteljahr gegen 400 im Vorjahr — das eröffnet böse Aussichten. Liegt es an den Männern oder sind die Damen weniger begehrenswert?

Keinen von beiden trifft die Schuld. Wirtschaftliche Berhältnisse sind die Ursache: Arbeitslosigkeit und Beamtenlöhne. Wenn's so weiter läuft, müssen auch die Standesämter bald einschränkt werden.

„Andere Hoffnung ist ein schöner Sommer“ — hoffentlich trägt den Paaren, der uns das versichert, seine Zuversicht nicht.

Wichtig: in der Ehestatistik bilden diesmal die Männer, die zum zweitenmal heiraten, einen auffallenden Prozentsatz. Ein gutes Zeugnis für die Einrichtung; ihnen muß es doch gefallen haben. Aber bereist das nicht, wenn 30 Witwer erneut das Ehejoch auf sich laden, und vollends 23 Geschiedene zum zweitenmal den Gang ins Ungewisse wagen? — Gleich und gleich gesellt sich gern: von 30 Wittvätern wählten 8 die Witwe, von 23 Geschiedenen 6 die geschiedene Frau.

Zwischen 20 und 30 heiraten in Halle die Männer am liebsten, dann flaut's ab. Immerhin sind's zwischen 30 und 40 noch 64, aber auch unter den Männern, die die 60 überschritten haben, sind noch 6 Eheschließungen. Und was sie dabei für Lebensmut entwickeln! Drei erfordern die Gattin unter den blühenden Frauen von 30 Jahren.

Die Damen natürlich lassen sich erst recht nicht an Ehen überreden. Eine die auf die 60 lossteuert, meint, einen halb so alten Partner am besten betreten zu können. Und auch die Geschlechtsgegnisse von nahezu 50 verdient ein Extra-Geld, die sich den Wägern ermahnt. Hoffentlich geht alles gut.

Der jüngste Bräutigam, der sich auf dem Standesamt vorstellte, war gerade „jünger“ 15 Jahre gewesen.

„Sa, ja, was ein Gemann werden will, frümmt sich beiseiten ...“

#### Leichtes Abflauen der Teuerung.

Die Halbeschen Indexziffern vom 2. Juli laut Berechnung des Statistischen Amtes (auf der Grundlage der 50föpigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1 ergeben folgendes Bild:

1. Gesamt-Index, d. i. Lebenshaltung einschließlich Bekleidung 1009,2 Mill. (Veränderung gegenüber der Vorwoche 1,6 Proz.);
2. Lebenshaltung ohne Bekleidung, i. e. Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung 971,3 Mill. (0,1 Proz.).

Zm Einkommen lautet der Index für 3. Er-

## Zum Ausbau der Saale.

### Besprechung in der Handelskammer / Gründung des Saalekanalbauvereins.

In der Handelskammer Halle wurde am 2. Juli 1924 unter hervorragender Beteiligung von Führern der Wirtschaft und aufstrebenden Städten die Gründungsversammlung des Saalekanalbauvereins abgehalten, die ein entscheidender Schritt nach vorwärts für Mitteldeutschland werden kann, wenn die Bestrebungen des Vereins, den Ausbau der Saale zum Großschiffahrtsweg zu fördern, durch Beitritt die Unterstützung weiterer Kreise finden.

Von zahlreichen Rednern wurde auf Grund der Erfahrungen aus der letzten Zeit darauf hingewiesen, daß es andern Kreisen Deutschlands geling, ihre Wasserstraßenpläne der Wollendung auszuführen, daß aber der Saale infolge der Gleichgültigkeit ihrer Anlieger die Gefahr droht, ein totes Gewässer zu werden.

In den Vorstand wurden neben einer Reihe sachkundiger und interessierter Herren der Präsident der Handelskammer Halle, Herr Bankherr Curt Stedner als Vorsitzender und die Herren Leopold M. d. R. und Hugo Lingesleben als Stellvertreter gewählt.

Es wurde folgende Resolution angenommen: Die in der Handelskammer zu Halle am 2. Juli 1924 versammelten Vertreter des Provinzialverbandes, zahlreicher Städte, Gemeindegemeinschaften und Kreise der Provinz und der Landwirtschaft, des Handels und Gewerbes Mitteldeutschlands haben sich mit den deutschen Wasserstraßenplänen eingehend befaßt. Sie erklären im Anschluß an den Großschiffahrtsweg, und dem Anschluß Weipolitz an die landwirtschaftliche Saale durch einen Verbindungskanal ein hervorragendes und unbedingt notwendiges Mittel zur wirtschaftlichen Gewinnung Mitteldeutschlands. Sie bitten die Reichsregierung und das Reichsverkehrsministerium, sowie die Regierungen der beteiligten Länder, Preußen, Sachsen und Anhalt, dringend die Hilfe und Vorarbeiten zu leisten, daß mit dem Bau nach Befehlzung der Mittel alsbald begonnen werden kann.

In der letzten Sitzung des Provinzialausschusses der Provinz Sachsen wurde an Stelle des ausgeschiedenen Provinziallandtagsabgeordneten Staatspräsidenten Eubius in Naumburg, den 1. 3. aufgelisteten Wahlvorschlages folgend, als Provinziallandtagsabgeordneter Studientrat L o p p e in Halle und als Provinziallandtagsmitglied Dr. G e r e t e, Gut Prädel bei Zaben, gewählt.

Der Provinzialausschuß gab weiter seine Zustimmung dazu, daß der Landesbauplan zur Förderung der des Provinzialgebiet betreffenden Wasserwirtschafts, insbesondere K a n a l b a u p l a n o r t h a b e n, Anträgen auf Erwerb der Mitgliedschaft in Kanalbauvereinen der Provinz, soweit erforderlich, Folge leisten und die wasserwirtschaftlichen Fragen ein besonderes Zutritte zuwenden.

Der vorbeschaltete der Genehmigung des Provinzialausschusses erfolgten Beteiligung des Provinzialverbandes an dem neugegründeten Elektrizitätsunternehmen „Großkraftwerk Erfurt A. G.“ mit 16 Prozent des Aktienkapitals wurde zugestimmt.

Gemäß dem vom letzten Provinziallandtag bei Festsetzung des Haushaltsplanes gefällten Beschluß wurde beschlossen, daß als Provinzialabgabe für das Vierteljahr vom 1. Juli bis 30. September 1924 8 Prozent der nach § 23 des Gesetzes vom 30. August 1923 umgeschlagenen Kreisverwaltungen und Körperschaftssteuerüberweisungen und 8 Prozent der Realsteuern erhoben werden. Dabei sind bezüglich der Gemeindefiscal gemäß Artikel 1 § 10 der Ergänzungserordnung zur Verordnung vom 23. September 1923 über die vorläufige Regierung der Gemeindefiscal (G. S. S. 109) die Steuergrundbeträge der Gemeindefiscalvoranschlägen zugrunde zu legen. An den auf Anweisung des Regierungspräsidenten zu Verlegung zur Schaffung eines einheitlichen Steuergesetzes und Beschleunigung für das mitteldeutsche Industriegebiet in Bildung begriffenen Steuergesetzesausföhrung der fünf Wirtschaftsgebiete Merseburg-Una-Geisatal, Weismanns-Teich, Bitterfeld, Mansfelder Land und Halle wird sich der Provinzialverband beteiligen.

nahrung 1077,9 Mill. (minus 4,9 Proz.); 4. Heizung und Beleuchtung 1329,1 Mill.; 5. Wohnung 611,1 Mill. (plus 22,9 Proz.); 6. Bekleidung 1275,3 Milliarden (minus 9 Proz.).

#### Die Typhuserkrankungen in Halle.

Wir weisen darauf hin, daß noch immer einige Gefahr besteht, obwohl nur noch zwei weitere Typhuserkrankungen in den letzten Tagen eingetreten sind. Milch darf nur in geföchtetem Zustande (10 Minuten Kochzeit) genossen werden und Obst und Gemüse ist vor dem Kochen kräftig zu waschen.

Beröchtigt bei Milchkonsum. Die zur Verwertung der Milch im Haushalt und in der Tierhaltung so-

wie zur Verwertung vor Filterstationen im bakteriologischen Institut der Landeswirtschaftskammer Halle, Reichswehrstraße Nr. 68, eingerichtetes Filterstationen steht den Händlern und dem pilsammelnden Publikum wochentags von 8-10 Uhr zur Verfügung. Vor dem Genuss solcher Milch, die nicht in aller Bestimmtheit als eßbar bekannt sind, wird erneut gewarnt. Die Händler haben bei Vermeidung strafrechtlicher Folgen die Pflicht, alle Milch vor dem Preishalten auf ihre Art und Beschaffenheit eingehend zu untersuchen, denn nicht nur der Genuss giftiger, sondern auch zu alter, bereits in Zersetzung befindlicher, an sich eßbarer Schömmen, kann erhebliche Gesundheitsstörungen herbeiföhren. Das Preishalten von Milch, b. h. von Milch mehrerer Art untereinander vermischen, ist von der Polizei untersagt.

#### Er lief ihm gegen die Faust.

In die falsche Adresse kam ein Laibchen, der gestern Abend am Wallstraße sich an einen schlafenden Herrn heran machte und ihm zuerst die Biagretende aus der Tasche manövierte. Darauf wollte er sich der Brieftasche bemächtigen. In diesem Augenblick erwachte jedoch der Herr, sah den Dieb und verarbeitete ihm eine ganz ungeheure Tracht Prügel, worauf er sich perfönlich auf der Polizeiwache abfertigte. Als er wegen des häufig angelaufenen linken Auges des Spießhüben befragt wurde, meinte der Bescholtene, der Dieb sei ihm gegen die Faust gelaufen.

#### Nachrichten aus der Studentenschaft.

Das 9. Akademische Sportfest findet morgen, Donnerstag, am 4. Uhr auf der Jägermeise statt. Die Schwimmwettkämpfe am Freitag Abend im Stadtpark.

In den Sommerferien ist Gelegenheit gegeben für einen Auslandsaufenthalt in Ungarn und Dänemark. Interessenten müssen sich verpflichten während ihres Auslandsaufenthaltes einen Studenten des betreffenden Landes in Deutschland unterzubringen. Auskünfte erteilt das Auslandsamt der Hallischen Studentenschaft.

Der Vorstand der Hallischen Studentenschaft besteht in Zukunft aus 9 Mitgliedern. Der diesjährige Studententag findet in Jena-Brand statt. (31. Juli bis 2. August).

Der Akademische Mittelständebund hat am 8. Juli im „Nicolaus“ seine erste Mitgliederversammlung.

Für die Ferien sind Arbeitsstellen in der Landwirtschaft und Industrie frei. Näheres beim Arbeitsvermittlungsamte.

#### Unter der Anklage des Kindesmordes.

Die höhere Stunde der Schneiderin Ella Qu. aus Prebena war herangekommen. Ein junges Leben brachte zum Vorschein, hoch sitzend kam ihr zu Hilfe. Die eigene Mutter kümmerte sich nicht um die Tochter. Als das Kind geboren war, ließ es die Mutter unter dem Deckel liegen, unter dem es erlidge. Später widelte die Mutter das Kind in eine alte Schürze und legte es in einen Eimer, mit dem Auftrage an die Schwester, den Inhalt in den Bach zu tragen. Kinder fanden die keine Erde (später auf dem Eise, sie gaben der Polizei davon Kenntnis, und die Stelle alsbald fest, wer des Kindes Mutter gewesen war.

Wegen Kindesmordes hat sich die Schneiderin vor dem Schörrichter zu verantworten, das aber zu einem Eitpruch gelangte, da ihr auf Grund des Sachverständigenurteils wieder eine vorläufige noch jahrelange Lösung nachgewiesen werden konnte.

# Unser Saison-Ausverkauf

dauert fort. Wir haben, um den Anforderungen unserer Kunden zu genügen, weitere Waren aller Art in den Ausverkauf einbezogen. Beifolgende Preise geben ein Bild der vorgenommenen Preisherabsetzungen.

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Selben- u. Kleiderstoffe</b>  | <b>Baumwollwaren</b>   | <b>Damenwäsche</b>   | <b>Teppiche u. Gardinen</b>   |
| Blusenstoff 0.98<br>solide Körperbindung jetzt                                 | Hemdentuch 0.45<br>eig. Ausrüst. in bek. guter Qual. voll 82 cm br. jetzt  | Damenhemd 1.15<br>a. gutem Wäschestoff, mit Hohlsaum garn., jetzt                  | Teppich Perser im. in schön. Mustern, ca. 130/200 jetzt   |
| Crépe 1.10<br>der moderne Sommerkleiderstoff in vielen schönen Strahlen, jetzt | Linon 0.70<br>Qualität, 82 cm br. jetzt                                    | Garnitur Hemd u. Beinkleid aus gut. Hemdentuch, m. Hohls. jetzt                    | Teppich sehr praktisch im Gebrauch, in schöner Zeichnung, 200/300 jetzt                               |
| Wachsamit 3.95<br>70 cm breit, in modern. leucht. Farben, gr. Sort., jetzt     | Beilzeug 0.75<br>aus präis., 82 cm br. jetzt                               | Damenhemd 2.75<br>a la forcé, m. einget. Langgette u. reichbestickt, Rumpfl, jetzt | Cocos-Teppich 59.00<br>Muster nach Künstler-Entwurf, extra schwere Qualität, 200/300 jetzt            |
| Crépe de dine 5.75<br>100 cm breit, gute Kleiderware, schöne Farben 6.50       | Hautstuch 1.75<br>für Bettdecken, besonders kräftig, 150 cm breit          | Untertaillen 0.78<br>Ausw.m. Stecker, u. Splitt, reich verziert jetzt von          | Bettstellen m. Patent, weiß lack., sehr sol. Verarb., jetzt 31.50, 28                                 |
| <b>1 Posten</b>  | <b>Tischtuch</b> aus 2.95<br>reine Wolle, schwere mottig, Ware 130cm jetzt | <b>Kauf Frauenlob!</b><br>Kauft Hallorentuch!<br>Die besten Wäschestoffe           | <b>Etamine:</b> gute haltbare Zwirn-Ware zum Anfert. v. Gardinen usw., 100 cm br. jetzt, 0.98<br>1.30 |

## Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 22-23 und Rannischer Platz







# Kanalbank und Wirtschaftliche Zeitung

## Die Preussische Staatsbank in 1923.

### Die erste Goldbilanz einer Großbank.

Der letzten dem Landtage zugegangenen Berichtsbericht der Preussischen Staatsbank (Gesamtwertung) für das Rechnungsjahr 1923 verdient diesmal in gewissen Hinsichten besonderes Interesse. Die Gesamtwertung hat außer dem Grundkapital, ihren Bestand hat erheblicher Vergrößerung, nämlich als Bilanz zum Preussischen Etat zu veröffentlichen. Erst zum zweiten Male der Rechnungsbilanz wird nach Fertigstellung der Bilanz ausgegeben, hat also in der Zeit der allgemeinen Bankbilanzveröffentlichungen erhöhtes aktuelles Interesse. Sodann aber, und das ist besonders wichtig, liegt die Gesamtwertung als erstes großes deutliches Publikum eine Goldbilanz vor. Diese Goldbilanz gibt eine klare Übersicht über die dem Institut der Preussischen Staatsbank verbundene Substanz und zeigt gleichzeitig mit erschwerender Deutlichkeit den Gesamtzustand der Bank.

### an den unteren ganz Wirtschaft hat durch-

zu machen ist.

Die Staatsbank verfügt nach der letzten Erhebung ihres Grundkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres 1923 über ein Grundkapital von 500 Mill. Papiermark. Jetzt nach Umstellung der Bank auf die Goldmarkrechnung, ergibt die neue Eröffnungsbilanz ein

### Grundkapital von 10 Mill. Goldmark

und außerdem Rücklagen von 3 Mill. Goldmark. In diesen Figuren drückt sich also die Kapitalerhöhung aus, die das Institut aus der Zeit des allgemeinen Substanzverlustes gerettet hat. Der Umfang in unermesslichen Preussischen Mark-Schuldenverhältnissen gestaltet sich Anfang 1923 noch ziemlich lebhaft, doch der Rückgang des Markwertes hat sich zu einem beträchtlichen Teil durch den Erwerb der Staatsbank erledigt. Die Bilanz zum Ende des Jahres 1923 zeigt den Rückgang des Markwertes nur zum Teil durch den Erwerb der Staatsbank erledigt. Die Bilanz zum Ende des Jahres 1923 zeigt den Rückgang des Markwertes nur zum Teil durch den Erwerb der Staatsbank erledigt.

Der Reingewinn, der den Hauptbestandteil von 50 Mill. Mark erheblich übersteigt, hat, wurde nicht an die Staatskasse abgeführt, sondern mit Genehmigung des Finanzministeriums der Staatsbank zur Stärkung ihres Grundkapitals befreit.

Es lag in der Natur der Sache, daß die Staatsbank, abgesehen durch Gesetz nicht eigentlich dazu gezwungen, am 1. Januar 1924 zur Auflösung einer

### Geldbilanz

gemäß den Vorschriften der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dezember 1923 führt.

Die der Staatsbank gehörigen in besetzter Gegend Berlins liegenden 12 Grundstücke sind auf Grund beschließlicher Tatze mit fundieren 4 850 000 Goldmark zugänglich

205,55 Goldmark als ersten Aktiven des besprechenden Limes des in Berichtsjahre erworbenen Grundkapitals Taubensch. 29 eingeleitet worden, einem Gesamtwert, der den durchgeführten Goldwert am 31. 12. 1923 zwar um etwa 2,7 Mill. Mark übersteigt, aber immer noch hinter den im § 4 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. März 1924 angeführten Sollwert zurückbleibt. Die höherwertige Erleichterung bei der Ausstattung einer Goldbilanz geschieht. Von dem verbleibenden Goldkapital ist von vornherein ein Teilbetrag in offene Reserve gestellt worden. Hierfür wird die Erzeugung maßgebend, daß infolge der sich ständig verändernden Kreditkräfte Schuldner leicht in Zahlungsbewegung geraten und dadurch Ausfälle entstehen können, zu deren Bedienung Reserven vorhanden sein müssen.

### Kreditlinie für die Industrielle Substanz.

Mit den Krediten für die Industrielle Substanz arbeiten Industrie in einer Einlage an der Reichsanstalt gebildet worden, in der im Laufe des Jahres 1923 bis zum 1. Januar 1924 ein Teil der Reichsanstalt gebildet worden, in der im Laufe des Jahres 1923 bis zum 1. Januar 1924 ein Teil der Reichsanstalt gebildet worden.

### Diskontofähige Kassen für die deutsche Industrie vergeben.

Wie wir erfahren, wurden im Laufe des Jahres 1923 bis zum 1. Januar 1924 ein Teil der Reichsanstalt gebildet worden, in der im Laufe des Jahres 1923 bis zum 1. Januar 1924 ein Teil der Reichsanstalt gebildet worden.

### Vorkurse der Berliner Borse vom 4. Juli

|                      |      |                           |       |                      |       |                 |     |
|----------------------|------|---------------------------|-------|----------------------|-------|-----------------|-----|
| A-G. Antikalien      | 3,4  | A-G. Chem. u. Pharm.      | 15,75 | A-G. Elektrizität    | 10,25 | Königsbrunn     | 2,1 |
| A-G. Baugewerbe      | 2,75 | A-G. Holzindustrie        | 15,75 | A-G. Textilindustrie | 10,25 | Neubabelsberg   | 2,1 |
| A-G. Bergbau         | 1,5  | A-G. Metallindustrie      | 15,75 | A-G. Papierindustrie | 10,25 | Prenzlauer Berg | 2,1 |
| A-G. Zuckerindustrie | 1,5  | A-G. Lebensmittel         | 15,75 | A-G. Buchdruck       | 10,25 | Spandau         | 2,1 |
| A-G. Textilindustrie | 1,5  | A-G. Bekleidungsindustrie | 15,75 | A-G. Holzindustrie   | 10,25 | Steglitz        | 2,1 |

### Amtliche Berliner Börsenkurse vom 3. Juli

| Staatsanleihen  |         | Schiffahrts-Aktien |         | Bank-Aktion     |         | Deutsche Pfandbriefe |         | Ausländische Renten |         |
|-----------------|---------|--------------------|---------|-----------------|---------|----------------------|---------|---------------------|---------|
| 1000 Reichsmark | 200 000 | 1000 Reichsmark    | 200 000 | 1000 Reichsmark | 200 000 | 1000 Reichsmark      | 200 000 | 1000 Reichsmark     | 200 000 |
| 1000 Reichsmark | 200 000 | 1000 Reichsmark    | 200 000 | 1000 Reichsmark | 200 000 | 1000 Reichsmark      | 200 000 | 1000 Reichsmark     | 200 000 |

## Berliner Produktenkurse.

|                          |         |             |             |
|--------------------------|---------|-------------|-------------|
| Weizen m. h. v. 100 kg   | 139-144 | Weizenleite | 8,40        |
| Mehl m. h. v. 100 kg     | —       | Roggenleite | 8,60        |
| Roggen m. h. v. 100 kg   | 128-135 | Gerstlein   | 20-25       |
| Raps m. h. v. 100 kg     | —       | Erbsen      | 10,00-10,20 |
| Wendkorn m. h. v. 100 kg | —       | Erbsen      | 10,00-10,20 |

## Metallnotierungen.

|                   |     |                                  |       |
|-------------------|-----|----------------------------------|-------|
| Goldmark          | 100 | Deutsche Goldschmelzgesellschaft | 11,50 |
| Metallnotierungen | 100 | Metallnotierungen                | 11,50 |
| Metallnotierungen | 100 | Metallnotierungen                | 11,50 |

## Leipziger Börsenkurse v. 3. Juli

|                       |     |                       |       |
|-----------------------|-----|-----------------------|-------|
| Aktien                | 100 | Leipziger Börsenkurse | 11,50 |
| Leipziger Börsenkurse | 100 | Leipziger Börsenkurse | 11,50 |
| Leipziger Börsenkurse | 100 | Leipziger Börsenkurse | 11,50 |

## Weiter lustige Tendenz.

Berlin, 4. Juli. Die Börse eröffnete heute im allgemeinen lustiger, als die von dem gestrigen Kurstag. Die geschäftliche Eröffnungsmomente ließen sich ablesen von den allgemeinen mäßiglichen Schwereitäten und der Geldmarkt konnte sich umso mehr, als ein großer Teil der Wertpapierbesitzer in den Sommerferien abwesend sind, als lustig und leicht befeuert bis auf 250 Min. ansteigen.

## In Berlin festsetzen des 3. Juli

|                 |        |                  |        |
|-----------------|--------|------------------|--------|
| 1 Dollar        | 8,19   | 1 Pfund Sterling | 18,125 |
| 1000 Reichsmark | 157,70 | 1000 Reichsmark  | 157,70 |
| 1000 Reichsmark | 157,70 | 1000 Reichsmark  | 157,70 |

## Wertbeständige Anleihen

|                         |     |                         |       |
|-------------------------|-----|-------------------------|-------|
| Aktien                  | 100 | Wertbeständige Anleihen | 11,50 |
| Wertbeständige Anleihen | 100 | Wertbeständige Anleihen | 11,50 |
| Wertbeständige Anleihen | 100 | Wertbeständige Anleihen | 11,50 |

## Unnotierte Werte

|                  |     |                  |       |
|------------------|-----|------------------|-------|
| Aktien           | 100 | Unnotierte Werte | 11,50 |
| Unnotierte Werte | 100 | Unnotierte Werte | 11,50 |
| Unnotierte Werte | 100 | Unnotierte Werte | 11,50 |

## Ergebnisse der Futtermittelproduktion.

Die in den ersten sechs Monaten der mittleren bayerischen Wabes angelegte Pastenherstellung, in der 30 000 Eier Schlegel voll verkauft werden sollten, mußte bald nach Beginn der Produktion abgebrochen werden, da die Küher infolge der hohen fraktischen Lage kein Futter mehr abgaben.

G. Vester A.-G.

Dem Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1923 entnehmen wir folgende Ausführenden: Das Jahr 1923 kann für uns als ein Geschäftsjahr ausdauern unter dem Zeichen der Weltumwälzung...

bisher freundlich entwickelt. So daß unser Betrieb ausgenutzt ist und wir hoffen können, ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen, wenn nicht außerordentliche neue Schwierigkeiten eintreten sollten.

der es nötig macht, das bisherige Stammkapital von 14.000 RM. auf 250.000 RM. zu erhöhen, also im Verhältnis 1 zu 17,5 zu vergrößern...

Table with 3 columns: 'heute', 'heute vorher', 'heute'. Lists various items and their prices, including '9 Rinder, 72 Käber, 4 Schafe, 89 Schweine'.

Die 'Kleine Zeitung' ist die Westfälische Zeitung. Das Wort 'Klein' ist ein Witzwort, das die Kleinheit des Blattes andeutet...

Kleine Anzeigen

Die 'Kleine Zeitung' findet bei den Lesern den besten Erfolg. Ihre Leserschaft ist die größte in Westfalen...

Offene Stellen: Bedienungswamen, Dienstmädchen, Köchinnen. Beschreibungen der Stellen und Anforderungen.

Ubergärtner (Gärtner), Handwerker, Maler, Klempner. Anzeigen für verschiedene handwerkliche Dienstleistungen.

Kaufsache, Wer kauft, Emmerproffen, Wagerleit. Anzeigen für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen.

Grubenkies u. Sand, Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Vereins Ziegelei. Anzeigen für Baustoffe und Zement.

Rühriger Vertreter: von Kugellagerfabrik gesucht. Anzeigen für Rekrutierung von Vertretern.

Ungesetzliches Mädchen, Junges besseres Mädchen. Anzeigen für Heirat oder Partnerschaft.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Gewerkschaft des Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Vereins. Anzeigen für Gewerkschaften.

Einkäuferin und Abteilungsleiterin: für die Abteilung Damenkonfektion. Anzeigen für Personalstellen.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Gasmalerei: Blei- u. Messingverglasungen fertigen. Anzeigen für Handwerkliche Dienstleistungen.

Familien-Nachrichten: Todesfälle, Geburten, Verheiratungen. Familienanzeigen.

Gutschein: auf eine Preisanzeige von 10 Wörtern. Anzeigen für Werbeflächen.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Esszimmer und Herrenzimmer: sind gut gearbeitet, formschön und sehr preiswert. Anzeigen für Möbel.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.

Kurt Späther: Uhrmacher, Barf. 8. Anzeigen für Uhrmacherarbeiten.

Wohngesuche, Wohnungstausch, Cottbus-Häuser. Anzeigen für Immobilienangelegenheiten.



# Neues vom Tage

## Unwetter am Rhein.

Die gesamte Ernte vernichtet.

Ueber einen großen Teil des Rheines wurde am Rhein und des angrenzenden Raumes ein furchtbares Unwetter niedergelassen. Innerhalb einer Viertelstunde vernichtete Hagelschlag die gesamte Ernte, nicht nur die Getreideernte, sondern auch die Kartoffelernte und das noch lebende Grünfutter. Ein Sturm jagte das Obst von den Bäumen, und in den Wäldern wurde bisher noch nicht zu übersehender Schaden angerichtet. Es wurde eine umfassende Hilfsleistung eingeleitet, aber freilich, die Ernte, unter kostbarem Gut, kann doch nicht gerettet werden.

## Brand eines ostpreussischen Schlosses.

Unerlöschliche Kunstschätze vernichtet.

In der Nacht brach in dem prächtigen erst vor 2 Jahren einer umfangreichen Erneuerung und einem Ausbau unterzogenen Schloss des Fideikommissbesizers von Stein auf Grausitz (Kreis Osterode, Ostpreußen) Großfeuer aus, das, trotzdem 15 Feuerwehrleute aus der Umgegend sich an den Löscharbeiten beteiligten, demüthig um sich griff, daß das ganze Gebäude bis auf die Umfassungsmauern niederbrannte. Unerlöschliche Kunstschätze konnten nicht gerettet werden. Bei den Löscharbeiten verunglückten mehrere Feuerwehrleute; ein Gutsamtsverwalter starb an den Folgen der schweren Verletzungen, die er bei den Rettungsarbeiten durch herabfallendes Gebälk erlitt. Als Ursache des Brandes wird Unachtsamkeit vermutet.

## Antrag auf Todesstrafe für die Graff-Würder.

Im Stettiner Graff-Prozess erklärten die Vertreter der Staatsanwaltschaft es durch die Stettiner Verhandlung als unabweislich bewiesen, daß nicht die von den Belgiern Verurteilten, sondern die Stettiner Angeklagten des Mordes an dem belgischen Leutnant Graff schuldig sind. Generalstaatsanwalt Spektzahn beantragte gegen die Angeklagten Rams, Engeler und Schmirat auf Todesstrafe. Von der Abtrennung der bürgerlichen Ehrenrechte beantragte er abzusehen.

## Dr. Seipel ist wieder genesen.

Bundeskanzler Seipel ist nunmehr genesen und wird bereits in aller nächster Zeit das Spital verlassen können, um eine Gelandereise in den Sanatorium zu unternehmen.

## Zweifacher Tod durch ein Auto.

Das Auto des Landratsamtes aus Westerbund im Westerwald überfuhr bei dem Dorf Seel zwei von ihrer Arbeitstätte heimkehrende ältere Arbeiter und tötete sie auf der Stelle. Der Landrat befindet sich gegenwärtig auf Urlaub. Wie das Unglück geschah, konnte noch nicht aufgeklärt werden. Der eine der getöteten Arbeiter ist Familienvater von acht Kindern.

## Ein politischer Hochstapler.

Ein politischer Schwindler und Hochstapler überließ Art ist in der Person des „Journalisten“ Walter Flesch wegen Diebstahls in Berlin verhaftet worden. Flesch war, wie erinnerlich, der junge Mann, der am Tage der Ermordung Rathenaus am Reichstage erschien und im Auftrag eines Deutschen Kriegesbundes in Südamerika einen Blumenstrauch mit schwarz-weiß-roter Seife überbrachte und dafür, von den über die Wortart erregten Abgeordneten der Linksparteien, Prügel erhielt. Seit jener Zeit hat sich Flesch in allen möglichen Rechtsverfahren betätigt, ohne daß man aus seinen Aussagen recht klar wurde. Im Rathenausprozeß erschien er als „Vertreter“ angeblich für eine deutsche Zeitung in Südamerika am Preßsaal, wo er durch sein aufdringliches Wesen unangenehm

auffiel. Durch allerlei Schwindeln und falsche Vorpiegelungen über seine angeblichen „Beziehungen“ gelang es ihm sogar, sich zu einigen der Angeklagten im Rathenaus-Prozess im Untersuchungsgewächnis Zutritt zu verschaffen. Flesch war schon einmal wegen eines geringen Vergehens verhaftet, jetzt ist er festgenommen worden, weil sich herausgestellt hat, daß er der Urheber jenes Diebstahls bei einer Familie K. am Kurfürstendamms in Berlin gewesen ist, wo während der Beziehung eines Familienmitgliedes ein junger Mann erstickte, sich als „Kaffe“ des Verstorbenen vorstellte und dann aus der Wohnung Schmuckfaden und Kleider mitgehen ließ. Flesch hat bereits eingestanden, diesen Diebstahl angeblich aus Not verübt zu haben. Die gestohlenen Sachen wurden noch in seinem Besitz gefunden und konnten der Familie K. zurückgegeben werden. Flesch, der übrigens aus guter Familie stammt, ist niemals Journalist gewesen. Er hat nach den bisherigen Feststellungen überhaupt keinen Beruf ausgeübt, sondern immer nur irgendwelche dunklen politischen Geschäfte besorgt.

**Mord aus Eifersucht.** In Avelino (Stalien) tötete die bei dem 63jährigen Arzt Dr. Viole als Gouvernante angestellte Guiseppe Celli den Arzt durch 21 Messerschläge. Der Grund der Tat ist Eifersucht.

**Wieder ein französisches Kriegsgerichtsurteil.** Nach einer Meldung aus Mainz wurden drei Postbeamte wegen Durchschneidung einer Telegraphenverbindung von dem französischen Kriegsgericht zu Freiheitsstrafen von einem Monat bis zu einem Jahr und zu Geldstrafen von 200 bis 1000 Francs verurteilt, obwohl die Angeklagten erklärten, daß sie mit der Sache nichts zu tun gehabt hätten. Ein gleichfalls angeklagter Postdirektor wurde freigesprochen.

**Ein Neuschwäzchen von 250 Kilometer Länge.** Laufende von Neuschwäzchen sind in der Kalahari, der südafrikanischen Sandwüste zwischen dem Orange- und Zambezi, verlammt und bereit, in das südafrikanische Ackergebiet einzudringen. Ein einziger dieser Schwärme mißt rund 250 Kilometer in der Länge und ist in solchen Vorstößen in der Richtung Johannesburg begriffen. Ein dort angesehener Reisender erzählte: „Ich bin zwei Tage und zwei Nächte gereist und habe während dieser Zeit nichts weiter als Neuschwäzchen gesehen.“

**Reaktion im Wittrud-Prozess.** Gegen das auf zwei Jahre Zuchthaus lautende Urteil des Kasseler Schwurgerichts im Wittrud-Prozess gegen das Mitglied des preussischen Staatsrats und den sozialdemokratischen Stadtrat Wittrud hat der Bezirksrat Reaktion beim Reichsgericht anmelden lassen.

**Verbot des Waghagens.** Das Waghagen, Kartenlegen und Sterndeuten hat in Wien einen solchen Umfang angenommen, daß die Polizei diesen Schwindel verboten hat.

**Neue Erdbeben.** Die Hamburger Erdbebenwarte hat drei große Erdbeben in sehr weiter Entfernung aufgezeichnet.

**Schmetterlinge als Völkerverfechter.** Unter den Tieren, die eine ausgesprochene Vorliebe für Völkerverfechter haben, stehen die Schmetterlinge obenan, wobei jedoch zu bemerken ist, daß die Weibchen viel nüchterner sind, als die Männchen. Der englische Zoologe Sutt hat wiederholt in seinem eingeschlossenen Garten, den zahlreiche Schmetterlinge besiedeln, einen Becher Wasser und mehrere Becher Branntwein aufgestellt. Er konnte dadurch feststellen, daß, während die weiblichen Schmetterlinge sich an das Wasser hielten, die Männchen sich ihrerseits mit Bier auf den Branntwein stürzten und ihm so fleißig zuspruden, daß sie bald unter allen Anzeichen der Trunkenheit am Boden lagen.

**Wiedereröffnung der britischen Reichsausstellung im nächsten Jahre.** Die Westminster Gazette erzählt von offizieller Seite, daß die britische Reichsausstellung, die im Oktober schließen soll, wahrscheinlich im nächsten Jahre für mindestens 6 Monate wiedereröffnet wird auf Grund des diesjährigen großen Erfolges.

# Turnen, Sport und Spiel

## Kauf ausländischer Kraftfahrzeuge.

Von Reichsanwalt Dr. Hans Riffeller. Die Einfuhrverbote sind zum größten Teil bestehen geblieben. Ausländische Auswagengeräte, wozu nach wie vor insbesondere Automobile und Motorräder rechnen, unterliegen der Einfuhrkontrolle und der Einfuhrbewilligungspflicht. Wenn auch nicht bestritten werden soll, daß die allgemeine Ansicht, daß auch die Schranke bis Jahresabschluss fallen wird, manches für sich hat, so hat der Erwerber eines ausländischen Wagens oder Motorrades im Interesse jedenfalls seinem Vorgesetzten die Pflicht aufzuerlegen, ihm die ordnungsmäßige Einfuhr des Wagens oder Motorrades nachzuweisen. Das Verbot ist dieser Einfuhr hat zur Folge, daß bei etwaigem Fehlen einer etwaigen Einfuhrbewilligung des Fahrzeugs bei dem Eigentümer beschlagnahmt wird.

Wenn auch in letzter Zeit zahlreiche Abnahme durch ein neues Loth im Westen ohne ordnungsmäßige Einfuhrbewilligung herbeigeführt sind, so sind die Überwachungsbehörden doch nach wie vor in der Lage, an der Hand der Steuerkraft und polizeilichen Schlußfolgerungen jeden einzelnen Fall der Ueberschreitung festzustellen und zu verfolgen. Außerdem hat der Eigentümer an einem ausländischen Fahrzeug die Beweislaster der ordnungsmäßigen Einfuhr, sofern das Fahrzeug nicht bei beschlagnahmt wird, aber während des Aufenthaltes in dem Lande, die der näheren Vorgänge, die der Einfuhr voranzugehen, nicht ernst genug nehmen können.

Die Erteilung einer Einfuhrbewilligung für ein ausländisches Fahrzeug ist nach wie vor als ein Ausnahmefall anzusehen. Die Einfuhrbewilligung wird zunächst grundsätzlich abgelehnt, wenn für die Einfuhr der deutsche Vertriebsmarkt oder deutsche Zahlungsmittel in Anspruch genommen sind. Ausnahmefälle von Bewilligungen haben besonders eingehende Begründung und Begründung urkundlicher Belege voraus. Erweisen sich die Begründungen als falsch, so kann bei Nachprüfung des Antrages und bei Widerruf der Bewilligung eine Beschlagnahme des Fahrzeuges und die Einleitung eines Strafverfahrens erfolgen. Es besteht auch die Möglichkeit, daß in Ausnahmefällen die Bewilligung zur Einfuhr von einer größeren Anzahl von Wagen erlolgt. Allerdings haben dann eine ganze Anzahl von Behörden, besonders das Finanzministerium, ein Wort mitzureden. Und vor allen Dingen erheben derartige Ausnahmefälle auch besondere Vorbedingungen. Es wird sich dabei in der Regel um sogenannte „Kompensationsgeschäfte“ handeln.

Anders abzuheben, wenn jemand nur für wenige Monate ein ausländisches Fahrzeug nach Deutschland einführen will, sei es, daß er es innerhalb des deutschen Zollgebietes benutzen oder an einen anderen Ausländer, der sich in Deutschland aufhält, wozu die Einfuhr nach dem geltenden Gesetz keine Einfuhrbewilligung, sondern dort kein Fahrzeug im sogenannten „Vormerkungsverfahren“ herbeibringen. In solchen Fällen erleiht die Grenzauflösung eine Hinterlegung des Jolles „Vormerkungsschein“, durch welche dem Inhaber gestattet wird, das Fahrzeug für eine bestimmte Zeit nach Deutschland zu verbringen. Innerhalb der endgültig genehmigten Frist muß das Fahrzeug wieder nach dem Zolllande gebracht sein. Andernfalls verfällt der hinterlegte Zoll, auch kann eine Verfallstrafe des Fahrzeuges ausgesprochen und ein Strafverfahren wegen verbotener Einfuhr eingeleitet werden.

## Pferderennen in Halle.

Die Pferderennen in Halle am Sonnabend und Sonntag verprechen recht interessanten Sport. Nach unseren Erkundigungen laufen nicht weniger als 115 Pferde. Die einzelnen Rennen werden folgen: 1. 36 Rennen auf w. 3. 8. das Nationalrennen am Sonnabend.

## Unsere Voraussage für Sonnabend.

- 1. Kappenberg - Immerweiß; 2. Eißwald - Pufsch; 3. Inofftop - Berlebe; 4. Granit - Räuberhauptmann; 5. Konnenstein II - Kolmar; 6. Räuberhauptmann - Egel; 7. Koller - Herbstkürm.

## Leichtathletik.

Vorlauf auf Merkur. Im 100-Meter-Lauf erwarten wir im Endlauf Roth (99) vor Dolshauen, Stora und Eiche. 200-Meter-Lauf: (4 Vorläufe): Vorlauf 1: Gier (99), Dolshauen (8), F. E. M.; Vorlauf 2: Damm (99), Ragemann (8); Vorlauf 3: Stora

(99), Kaulich (Vor); Vorlauf 4: Eiche (Ma.), Kühne (96). Im Endlauf sollte Dolshauen (8, F. E. M.) vor Eichel (99), Stora (99) und Damm (99) liegen. Der vorjährige Gaumeister 541b (96) hat lange nichts von sich hören lassen; seine Namen sind noch Blügel (99), Dr. Bane (99) Wiederrade (Vor.), Schent (88).

**Distansrennen.** Das der 99er Vigniermarkt K. A. G. am 9. (96) können vorjährigen Sieg wird wiederholen können? Ermittliche Gewinner kann nicht sein. Kinsamerad Dr. Gauer oder Schmarke (98) liegt.

**Der Dreifachlauf beizt diesmal aus 50-Meter-Lauf, Einhundertmeters und Augestellen.** Der 99er Dreifachlauf wird nicht viel nehmen; einer von ihnen sollte Dreifachmeister werden. Auf Wägen erwarten wir Schwarz (98) und Liebe (99).

**Der Dreifachlauf werden sehr interessant werden.** In der Amal 100 hatten 6 Vereine (99 mit 2 Mannschaften). Der wird das Erste von Reiten antreten? Wir glauben, daß 99 in besserer Stellung den Herrn die Wägen halten wird; sehr Innas wird hier das Ende werden. In der Amal 100-Meter-Staffel verbleibt 99. Merkur hat eine alte Dame, wenn bei Gelassenheit, ein wenig frühe Kräfte zum Einsatz haben, werden sie den Herrn die Reiten sein. Außerdem startet nur noch Kinnlich.

**400-Meter:** Duell Roth (99) - Stora (99); eintritten: Kinnlich, Hoffens Damm (99) und Conrad (99). Stora ist bisher immer auf die Bahn gekommen. Roth lief neulich auf 54.8.

**800-Meter:** Duell Roth (99) - Ragemann (99); wir glauben nicht, daß Ragemann (96) werden ernstlich gefährlich werden kann. Der hier hat höher der besseren Leistungen die größere Energie. Wir würden uns hier nicht entscheiden, die Chancen sind als gleich.

**1500-Meter:** Duell Bauer (99) - Kinnlich (99), vorausgesetzt, daß der in letzter Zeit vom Merkurburger startet. Bauer ist auf im Schwung und sollte aus diesem im Vorjahr vor dem 99er werden; an dritter Stelle erwarten wir Joller (98), da Wagner kaum nochmals an den Start gehen wird.

**5000-Meter:** Das längste Rennen. Roth (99) wird nicht in die Schlangen sein. Seine besten Leistungen gegen ihn: Meier (99), Schram (Vor.), Gernert (Wader) und Staude (98).

**Schloßhagen:** Ob wir diesmal über 1600 kommen? Traueren tun wir es. Hoffens, Kinnlich (99), Schmarke (98) und Dolshauen (8, F. E. M.). Hier wird überaus das Wetter sehr mitwirken.

**10-Meter:** Hier soll Schmarke (98) der neue Stern sein, der im Training über 6 Meter geschaff haben soll. Dann würde er unweigerlich sein, da Eiche (Ma.), Meißner (99) und Stora (99) die 6-Meter-Grenze nur kaum erreichen werden.

**Stadthopfung:** Das Amerikaische des Stadthopfung. Hier fehlt es an einem kräftigen Mann, seinen erweisen, daß er in diesem Jahre (99), Roth (99) und Meißner (99).

**Schwerer:** Hier sollte der technisch vorzuziehende Berner (98) gegen den waidlich weichen Schmarke (98), einen harten Strauß zu bestehen haben. Berner sollte es aber schaffen, da er neulich über 46 Meter warf!

## Deutsche Schwimm-Dampfab.

Von der in diesem Jahre in Paris stattfindenden Dampfab. und die Deutschen noch immer ausgeschlossen. Der Magdeburger Schwimm-Club von 1896 e. V. hat es daher unternommen, durch Veranstaltung einer Deutschen Schwimm-Dampfab. vom 4. bis 6. Juli 1924 in Magdeburg den in Paris startenden Nationen zu beweisen, wie wenig die dort angelegten Leistungen als „Wettbewerb“ anzusehen sind, solange deutsche Sportler die Wettbewerbsleistung zeigen. Es werden nämlich der Deutschen Dampfab. sämtliche in Paris gewonnenen Wettbewerbspunkte ausgetragen, so daß man mit den in Magdeburg errichteten Leistungen einen Vergleich an die Leistungen der sogenannten Pariser „Dampfab.“ anlegen kann.

## Wenn Sie wüssten

Wie sicher u. bequem Sie Ihr Hähneraugen und Hornhaut durch „Lebwohl“ loswerden, würden Sie sich nicht erst mit minderwertigen Mitteln herumärgern. „Lebwohl“ wirkt durch den Filzring sofort schmerzstillend. Rein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. - Seit 20 Jahren bewährt. - In Drogerien und Apotheken zu haben. Verlangen Sie ausdrücklich Lebwohl mit Filzring.



Noch weiter

# Sommer-Ausverkauf

In allen Abteilungen

Obwohl durch unsere Preiswürdigkeit bereits erhebliche Warenmengen abgesetzt wurden, bieten noch große Vorräte Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen

## Beispielweise billige Preise ohne Rücksicht auf den Anschaffungswert

# A. Huth & Co.

A.-G. Halle

# NEUENAUER

Gegen Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden / Gallensteine / Zuckerkrankheit / Gicht / Rheumatismus / Katarrh.

Wohnung im

## KURHOTEL

und in vielen anderen Hotels, Pensionen und Privathäusern.  
Kurhotel, einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, großer Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotelkunst.

Für Hauskuren:

Versand des Neuenauer Sprudels. Rein natürliche Fällung.

Prospekte und Besorgung von Geleitscheinen für die Einreise in das besetzte Gebiet innerhalb 24 Stunden durch die Kurdirektion.

**Stadt-Theater Halle**  
Sonntag, 7½ Uhr  
**Kolportage**  
Sonntag  
Kafja, die Tänzerin

**Hansa-Hotel**  
ist Skatlokalität  
**Genossenschaft**  
„Friedericianerhaus“  
e. G. m. B. H.  
zu Halle a. S.  
Kaufmannschaftliche Haupt-  
versammlung Sonntag,  
den 14. Juli 1924, vorm.  
10 Uhr im Friederici-  
anershaus, Halle, Jäger-  
platz 14. Tagesordnung:  
1. Einmündung der Ge-  
nossenschaft in einen  
einzigartigen Verein.  
2. Verschiedenes.  
Der Vorstand:  
R. Rinsler, Dr. F. Rofke,  
Dr. W. Schulz.

**Koch's**  
Künsterpiele  
„Bunte Bühne“  
Die angenehmste  
Abendunter-  
haltung bietet  
das Juli-  
Programm!  
bei nur 50 oder  
75 Pf. Eintrittsgeld  
Großer Mittags-  
u. Abendlich  
Kleine Preise!

**Auswärtige Theater**

**Neues Theater in Leipzig**  
Sonntag, 5. Juli, 7½  
Die Unvollkommen  
wites Theater in  
Veitgia  
Sonntag, 5. Juli, 8  
Hans Sutter, Oberst  
Operetten u. Operette  
in Veitgia  
Sonntag, 5. Juli, 7½  
Wo die Erde singt!  
Victoria-Theater  
in Wiesbaden  
Sonntag, 5. Juli, 8  
Sink mann  
Deutsches National-  
Theater in Weimar  
Sonntag, 5. Juli, 8  
Woh dem, der lügt

**Saalschloß-Brauerei**  
Größtes und schönstes  
Gartenlokal im Saaletal  
Erholungsstätte ersten Ranges  
Erstklassige Küche

**Bakete**  
Kleine Klausstrasse 7  
Das glänzendste Kabarett-  
Programm, was je in Halle  
geboten wurde!!  
Jonny Guldner  
Eva Ratona : Kleinschmidt  
3 Arnoldis  
Dreher, Laaker und andere  
Attraktionen!  
Eine Sammlung  
von Kabarett-Größen.

**Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen**  
**H. Schöning**  
Gr. Steinstr. 69 Tel. 207.

**Taufende Raucher**  
empfehlen meinen garantiert  
reinen, deshalb sehr be-  
kannlichen und gesunden  
Tabak

**Zeugnis:**  
Herr H. Becker schreibt: Teile mit, daß  
ich jetzt die 200ste Zehnte bestellt habe  
Alle Zehnten sind zur größten Be-  
friedigung ausgefallen.  
Um auch Sie als Kunden zu gewinnen, liefere  
ich Ihnen zur Probe 4 x 100 Gramm Tabak (je 100 gr.  
einer Sorte) nach Ihrer Wahl kostenfrei gegen Rücknahme.  
Preis solange möglich verkauft das Pfund (500 Gramm):  
Sparkassentabak 1.40 Voh und Vahn 2.15  
Rippentabak 1.70 Kurier-Tabak 2.35  
Hörner-Tabak 2.10 Solanderhausener 2.45  
Förner-Tabak 2.30 Solter 2.65  
Häffers-Tabak 2.60 Diapara-Tabak 2.85  
Bestimmte Feinschnitts in 50 u. 100 gr per Pfd.  
3.40 und 3.80 G.-Mk.

Alles gegen Rücknahme, Verpackung frei. Von 3 Pfd. an  
kostenlos, liefert die alte bewährte  
**Rauchtabakfabrik „Welttruf“**  
Emil Müller, Brechtal Nr. 30 (Waden)  
entgerichtet mit d. vollkommensten Tabakfabrik-Organisationen.

## Sommerfest der Deutschen Volkspartei!

Dienstag, den 8. Juli 1924  
von nachmittags 4 Uhr ab in der  
Saalschloßbrauerei

### Programm

Nachmittags von 4 Uhr ab:  
Konzert der Bergkapelle. Kinderfest mit verschiedenen  
Darbietungen

Abends 8 Uhr:

Großes Konzert der Bergkapelle. Leitung: Herr Musikmeister  
Hans Teichmann. Hallisches Soloquartett Julius-Lau.  
Prachtfeuerwerk!

Der Garten der Saalschloßbrauerei wird mit herrlichen Lampen  
beleuchtet. Ab 10½ Uhr: Deutscher Tanz im großen Saale.  
Es wird vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder erwartet, aber  
auch alle die Freunde, welche sich am 4. Mai durch den Stimmentzettel zur  
Deutschen Volkspartei bekannt haben, sind herzlich eingeladen.  
Eintritt für Kinder frei. Erwachsene zahlen ein bescheid. Eintrittsgeld.  
Programm-Vorverkauf im Spielwarenhaus Rud. Weibzahl und  
Haus der Deutschen Volkspartei, Gr. Steinstr. 37.

**Polenblätter**  
Sehr große Auswahl  
D. Schnee Stadt-  
Gr. Steinstr. 84.

**Metalbetten**  
Stahlmattagen, Stroh-  
betten bis an Bett-, Ko-  
fing 22 E. mit Eisen-  
möbelfabrik Suhl/Th.

**Saalschloß-Brauerei**  
Sonntagabend pünktlich 8 Uhr  
Großes  
Volkstümlich. Sinfoniekonzert  
des Stadttheater-Orchesters  
50 Musiker. Leitung: Kapellmeister Fritz Voltmann  
Eintritt 50 Pfg. - Karten gültig

## Nordland-Fahrten



MIT DEM MODERNEN  
8800 TONNEN GROSSEN  
TURBINENSCHIFF „USAMBARA“  
DER  
DEUTSCHEN OST-AFRIKA-LINIE  
NACH DEM NORDKAP

ab Hamburg 24. August, Reisedauer 18 Tage, Mindestfahrpr. \$ 200  
Auskünfte und Drucksaßen kostenlos durch  
die PASADAMA-ABTEILUNG DER  
WOERMANN-LINIE A.-G.,  
DEUTSCHE OST-AFRIKA-LINIE,  
HAMBURG-APRIKANEN  
DAS REISEBÜRO DER  
HAMBURG-AMERIKA LINIE, HAMBURG  
und die Vertretungen dieser Gesellschaften an allen größeren  
Plätzen, sowie durch die bekannten Reisebüros.

Die Reisen vom 6. Juli nach dem Nordkap und vom 28. Juli  
nach dem Nordkap und Spitzbergen sind bis auf wenige  
Plätze besetzt.

Feine  
**Herren-Wäsche**  
wird tadelloß mit bester  
Kernseide, garantiert ohne  
Chlor, gewaschen und auf  
Neu geplättet in den  
**Vereinigten  
Färbereien und  
Wäschereien**  
Halle a. d. Saale  
Abteilung Galgenberg  
Annahme in allen Färberei-Läden!

**Kurhaus Wittekind**  
Heute Freitag  
Geselliger Abend  
für Dauerkarten-Inhaber.

**Schierke/Harz**  
**Hotel Kurhaus u. Fürstenhöf**  
Pensionspreis einschl. Zimmer  
von Mk. 7.50 an  
Tel. 8 u. 26  
Drahtanschrift: Fürstenhöf

Jede Steuer- und  
Buchführungssache  
bearbeitet  
Hehl, Volkmanstr.  
Nr. 3a, Telefon 3221.

**Kaufmann, Vere n. E. V.**  
Montag, den 7. Juli  
abends 8 Uhr im  
Neumarktschützenh.  
(Harz)  
Sommerkonzert  
ausgeführt von der ge-  
samten Bergkapelle.  
Eingang Karistraße.

**Empfehle**  
**Maitrank**  
Liter mit Steuer Mark 1.20  
Erdbeerwein . . . Liter 1.60 Mk.  
Brombeerwein . . . Liter 1.60 Mk.  
Johannesbeerwein . . . 1.40 Mk.  
Apfelwein . . . . . Liter 0.60 Mk.  
**Willy Dyroff**  
Ludwig-Wucherer-Str. 56.  
Tel. 5063.

**Saison-Ausverkauf**  
zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen  
**Schuhhaus Dietze**  
Untere Große Steinstraße 13  
Zum Verkauf kommen nur Qualitätswaren  
Bitte, befechtigen Sie unsere Schaufenster

**Stimpie**  
Damen — Herren — Kinder  
in  
Wolle — Baumwolle — Flor — Kunstseide — Seide  
bekannt grösste Auswahl an Plätzen in Bezug  
auf Qualitäten und Farben  
Täglich Eingang von Neuheiten!  
**H. Schnee Nachfolger**  
A. & F. Ebermann  
Halle a. d. Saale Gr. Steinstrasse 84

**Lebende Schleie**  
Pfund nur 1.40 Mk.  
lebende Aale, frisch. Steinbutt  
echten Rheinlachs  
empfeilt zu billigsten Tagespreisen  
in bekannter Qualität

**Friedrich Kraemer**  
Fernspr. 6205 Fischerplan 3 Fernspr. 6205